



## Nürburg/Heiligenroth, den 18. August 2007

### **Erneuter Klassensieg für das Team Racing Event Motorsport**

Der Degussa BMW 135 DBD bleibt in der Klasse SP11 der BFGoodrich-Langstreckenmeisterschaft weiter das Maß aller Dinge. Kein Auto der alternativen Treibstoffe ist in dieser Saison so erfolgreich unterwegs, wie der weiße 1er BMW vom Team Racing Event Motorsport. Auch beim sechsten Lauf konnte dies das Team wieder eindrucksvoll unter Beweis stellen. Während der langen Sommerpause wurde das Auto komplett revidiert und mit den Erfahrungen der laufenden Saison weiter optimiert. Schon der erste Testlauf im freien Training am Freitag zeigte, dass sich die Umbauarbeiten gelohnt hatten.

Mit dem Grundsetup holte sich das Team im Qualifying direkt Startplatz zwei. Mit 9:39.149 lag das Team knapp hinter dem BMW 335D GTR von Dieselspeed und vor dem Werksbora R-TDI des Teams Pohlen-Racing. Zudem war das Team Racing Event Motorsport erstmals schneller, als der Werkseinser BMW von Schubert Motorsport. Bugs Bunny war nach dem Zeittraining trotzdem nur teilweise zufrieden: „Da wäre noch einiges mehr drin gewesen, aber die Strecke war verölt und durch Unfälle teilweise Gelb geschwenkt.“

Bugs Bunny fuhr den Start und er legte gleich los, wie die Feuerwehr. Mit 9:35er Zeiten war es für ihn kein Problem in den ersten Runden in Führung zu gehen. In seinem Stint fuhr er auch mit 9:32.675 die schnellste Rennrunde innerhalb der Klasse. Insgesamt ließ er den Vorsprung zu den beiden schärfsten Konkurrenten stetig wachsen. Den Vorsprung auf Holger Pohlen (VW Bora R-TDI) und Günther Beckers (BMW 335d GTR) baute er pro Runde um 10 Sekunden aus. Mit einem deutlichen Vorsprung übernahm Franz Groß den Degussa BMW. Auch er pilotierte den weißen Rennwagen sicher und schnell über die Nürburgring-Nordschleife: „An das veränderte Fahrverhalten muss ich mich erst gewöhnen. Durch die gestiegene Kurvengeschwindigkeit wirkte der 1er etwas instabil, das neue Setup müssen wir erstmal rausfahren. Trotzdem bin ich von den Verbesserungen angenehm überrascht, auch das alles auf Antrieb so problemlos lief.“

Kurz bevor Franz Groß zum letzten Boxenstopp reinkam, war der Dieselspeed BMW mit der 419 an ihm vorbeigefahren. Mit 3 Minuten Rückstand fuhr der Teamchef Andre Ibron den weißen Einser wieder auf die Strecke. Er fuhr erstmal auf Sicherheit. Denn inzwischen war die Strecke teilweise verölt und häufig wurden gelbe Flaggen geschwenkt. Den Pohlen Bora hatte derweil der Fehlerteufel heimgesucht und der Kombi schied mit einem technischen Defekt aus. „Das ist schade, wir wollen unsere Konkurrenten lieber direkt auf der Strecke schlagen“, meinte Andre Ibron hinterher. Also wartete das Team von Racing Event Motorsport auf den 2. Boxenstopp von Dieselspeed. Doch zu aller Überraschung fand der nicht statt. In der letzten Runde konnte der Teamchef die 419 von Dieselspeed doch noch überholen. Dem Dieselspeed BMW fehlte der Kraftstoff und im Bereich Arenberg zog Andre Ibron vorbei. Mit einem Vorsprung von 13:02.244 Minuten auf den zweitplatzierten 335D GTR von Dieselspeed, über 2 Runden auf den Drittplatzierten 335D GTR ebenfalls von Dieselspeed und sogar über 3 Runden vor dem viertplatzierten Mercedes Benz C320 CD überquerte der Klassenführende 135D von Racing Event Motorsport die Ziellinie.

Entsprechend begeistert war auch das Team hinterher. Andre Ibron strahlte: „Ich bin glücklich, dass wir wieder einen so großen Schritt nach vorne machen konnten und dass Bugs Bunny dies beim Start so gut umgesetzt hat. Die stetigen Rundenzeitenverbesserungen in unserer leistungsstarken Klasse, mit Rundenzeiten von mittlerweile 9:30er Zeiten der Spitzengruppe der SP11 und einer Durchschnittsgeschwindigkeit von über 150 Stundenkilometern mit unseren Fahrzeugen, zeigen das hohe Niveau der VLN und die professionelle Arbeit der Teams.“

Auch das Boxenteam von Racing Event Motorsport hat wiederum alles gegeben. Das Team bereitet sich schon jetzt auf den 7. Lauf der BF Goodrich Langstreckenmeisterschaft 2007 vor. Am 15. September ist der Höhepunkt der VLN: der 6 Stunden ADAC Ruhr Pokal.